

AZ 19.02.1997



Der Bodenheimer Trupp traf sich zum Deichgang am Hochwasserpumpwerk. Hier befindet sich auch der Aufenthaltsraum für die Helfer der Wasserwehr.
Bild: Uwe Feuerbach

Wasserwehr für Ernstfall gerüstet

Schutztruppe der VG Bodenheim inspizierte Deiche / Noch Freiwillige gesucht

ko. VG BODENHEIM – Den „Trockeneinsatz“ hat die neugegründete Hochwasser-Schutztruppe der VG Bodenheim (die AZ berichtete) erfolgreich absolviert. Die Mannen der Wasserwehr machten sich mit den Deichen in Bodenheim und Nackenheim vertraut, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Der Bodenheimer Trupp traf sich am Hochwasserpumpwerk, um von dort aus die Strecke bis zur Autobahnabfahrt abzulaufen. Im Pumpwerk selbst befindet sich auch

der Aufenthaltsraum, in dem sich die freiwilligen Helfer der Wasserwehr nach ihren Märschen bei Einsätzen werden aufwärmen können.

VG-Feuerwehrleiter Manfred Siebenhaar und dem Chef des Ordnungsamtes, Werner Loh, oblag es, die (vorläufig) 34 Herren der Wasserwehr in die neue Aufgabe „einzuweihen“. Und der nächste Einsatz? Der kommt bestimmt – wenn tatsächlich der Ernstfall eintritt, der Pegel steigt und Hochwasser droht.

Werner Loh, bei dem die organisa-

torischen Fäden zusammenlaufen, hofft, daß sich weitere Freiwillige für die Wasserwehr melden. Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0 61 35/72 148 oder 72 142.

Wer sich auf das Ehrenamt einlasse, der müsse wissen, so der Ordnungsamtsleiter, daß ihm im Fall eines Alarmrufs „natürlich kein finanzieller Schaden entsteht, aber eben auch kein persönlicher pekuniärer Vorteil“. Dienst an der Gemeinschaft bringe dafür halt viel Ehre ein.